



Budapestre vonatkozó újságcikkek

Szerző:

Cím: *Erhöhung der Wassergebühren*

Forrás:

Pester Lloyd mbc

Bp

(Hely)

1922. 10. 13.

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Osztályozás

Tárgy

628.1

Hely

Idő

"1922"

Személy

Helyszám

Közp. nyomt. XX. cs. 23. sz.

Székesfővárosi házi nyomda 19'2

Erhöhung der Wassergebühren. Unter den zahlreichen kommunalen Gebühren gibt es nur mehr wenige, die in den letzten Wochen nicht erhöht worden sind. Zu diesen Ausnahmen zählen auch die Wassergebühren, die der Magistrat seit ungefähr einem Jahr nicht ein einziges Mal erhöht hat. Jetzt will nun die Hauptstadt dieses Versehen nachholen und auch die Wassergebühren in ausgiebigem Maße erhöhen. Der Magistrat begründet die Erhöhung der Wassergebühren genau so, wie die aller anderen Gebühren; infolge der Teuerung der Kohle, der Steigerung der Bezüge der Angestellten usw. sind, wie die zuständige Sektion behauptet, den Wasserwerken kolossale Mehrausgaben erwachsen, die bereits eine Höhe von 600 Millionen Kronen erreicht haben. Auch der Direktion der Wasserwerke steht kein anderes Mittel zur Deckung des Defizits zur Verfügung, als eine entsprechende Steigerung der Gebühren. In seiner heutigen Sitzung nahm der Magistrat zu den Vorschlägen der Direktion Stellung und beschloß, die Wassergebühren wie folgt zu erhöhen: Für Haushaltungen von 2 auf 10 k, für industrielle Zwecke von 8 auf 30 k pro Kubikmeter. Das für die Haushaltungen gelieferte Wasser wird somit um nicht weniger als 400 Prozent, das zu industriellen Zwecken dienende Wasser um 275 Prozent erhöht. Das bedeutet eine neue schwere Last für das Publikum; seine Leistungsfähigkeit wird zu sehr auf die Probe gestellt, und es steht zu befürchten, daß das Publikum diese Probe sehr schlecht bestehen werde. Die Steigerung der Wassergebühren wird selbstverständlich, wie ja jede Gebührenerhöhung, alle anderen Preise ungünstig beeinflussen; sie wird nur einen einzigen Vorteil haben: die Verfälscher von Milch werden — weniger Wasser verwenden.